

# Drugs, Crime and Love-Endless pain without escape

GenzoxKojiro

Von Vici-chan

## chap 2

>Sprech,sprech<

°Genzo denkt°

°°Kojiro denkt°°

chap2:

°O.K. jetzt schnell meinem Vater essen kochen, und dann zu John. Ich muss ihm ja noch sagen, dass er zahlen soll.°

Genzo schlenderte richtung Zuhause und dachte nach.

°Hoffentlich macht Kojiro sich jetzt keine Sorgen um mich....würde er es überhaupt merken wenn ich nicht mehr da wäre? Bestimmt! Er liebt mich bestimmt auch...oder? O.K. Ich bin mal wieder soweit, ich bilde mir aus lauter einsamkeit schon wieder ein, das Kojiro mich auch liebt, aber sehen wir der Realität ins Auge: Er würde nie auch nur einen Gedanken an mich verschwenden! Das weis ich doch! Und trotzdem, bilde ich mir manchmal noch ein, dass er mich mögen könnte... Ich bin echt zu naiv!!°

Zuhause angekommen, schloss Genzo die Tür auf, und stolperte schon beim ersten Schritt in die Wohnung über leere Alkohol Flaschen. Er schmiss die Tür zu , legte seine Sporttasche ab und hörte seinen Vater schreien:

>Da bist du ja endlich, ich bin schon halb am Verhungern! Also setz deinen knackigen Arsch in Bewegung und koch mir was zu essen<

°Oh, Mann! Wie ich meinen Vater hasse! Der immer mit seinen ekelhaften bemerkungen! Umso ekelhafter die bemerkung, desto länger „darf“ ich unter ihm verweilen, nur damit es ihm gefällt!!! Nicht dran denken, Genzo, schnell essen kochen und dann nichts wie weg hier!°

Genzo holte ein Paket Nudeln aus einem der sogenannten Küchenschränke, die schon halb auseinander fielen, und brachte diese zum kochen.

°So, nur noch abgießen...fertig!°

Er servierte seinem Vater die Nudeln und verschwand so schnell wie möglich aus der Wohnung. Er ging die Straßen entlang, bis zum sogenannten Stricher-viertel. Diesmal musste er nicht erst noch einmal zu Karl, seinem Dealer, immerhin hatte er ja noch Stoff, den er sich gestern erst besorgt hatte. Er war schon mit dem ersten Kunden auf einem Hotelzimmer und wollte sich Schnee spritzen, als er sein kleines silbernes Spritzbesteck-Etui nicht finden konnte. Er war beinahe am verzweifeln, als sein Kunde ihn rief.

>Hey, kleiner, bist du bald soweit, ich hab nicht den ganzen Tag zeit!<

°Scheiße, wo hab ich es bloß gelassen?Fuck! Jetzt muss ich wohl oder Übel ohne...°

Genzo konnte seinen Gedanken nicht zu ende führen, denn er wurde schon wieder gerufen.

>Wir könnens auch im Bad machen, wenn du da nicht rauskommen willst...<

Genzo schlug die Tür auf, und stürzte sich regelrecht auf den Wildfremden.

>Ich bin schon da, süßer<

°Wie ich dieses rumgeturtel hasse...°